









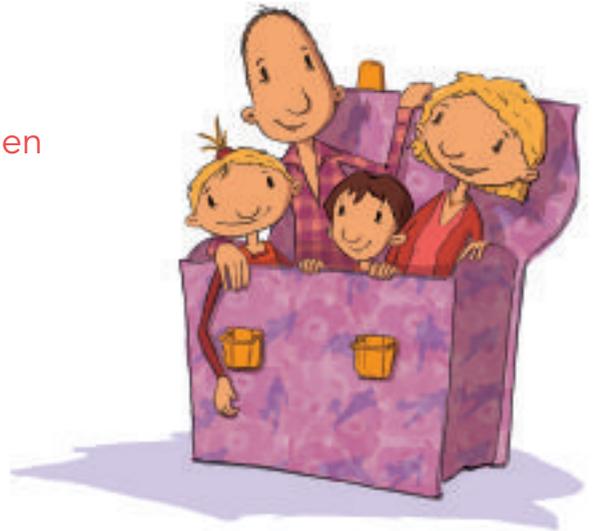
Stephanie Schneider

# DER KLEINE SCHULSTRESS-BERATER

Wie Sie und Ihr Kind entspannt  
durch die Schule kommen

Mit Illustrationen von Kai Pannen

Kösel



Es ist nicht die Angst vorm Verlieren, die dich zum Sieger macht, sondern die Lust aufs Gewinnen.

Jürgen Klopp, Fußballtrainer



# Inhalt

Vorwort .....	4	Freunde sind wichtig .....	32
Wir wollen glückliche Kinder .....	6	Mensch, Lehrer! .....	34
Du bist mehr als die Vier im Diktat .....	8	Eltern-Voodoo .....	36
Schreiben Sie Listen .....	9	Auch Umwege führen ans Ziel .....	38
Eltern als Hilfslehrer? .....	10	Mal angenommen, alle geben ihr Bestes ... ..	40
Seien Sie Fahrlehrer und nicht Chauffeur .....	12		
Übers Fordern und Überfordern .....	14		
Wo ist die Schmerzgrenze? .....	16		
Kinder sind unterschiedlich .....	18		
Werden Sie zum Fanclub Ihres Kindes .....	21		
Das Zauberwort heißt: Wertschätzung ...	22		
Fünfen schreiben macht Spaß .....	25		
Hausaufgabentipps, die Kindern und Eltern helfen .....	26		
Stänkerstopp .....	28		
Buntstifte für Beppo Straßenkehrer .....	29		
Lernen am Kamin .....	30		
Machen Sie nicht zu viele Worte .....	31		



# Vorwort

Manche Autoren schreiben ihre Bücher mit dem PC, andere mit der Hand und wieder andere mit dem Ehrgeiz, es möge ein Bestseller werden. Ich habe dieses Buch vor allem mit sehr viel Herzblut geschrieben. Außerdem sind meine Erfahrungen als zweifache Mutter und Lehrerin mit eingeflossen. Bis ich 2004 meinen Kindheitstraum vom Bücherschreiben

verwirklichte, war ich nämlich Lehrerin in einer Grundschule in der Nähe von Hannover. Damals dachte man bei G8 noch an Industrienationen und über Pisa sprach man höchstens im Italienurlaub.

Seitdem hat sich vieles verändert. So manches ist besser und moderner geworden. Allerdings gibt es auch immer häufiger Momente, in denen sich mein gesunder Menschenverstand zu Wort meldet und murrst: Ist es wirklich gut, wenn wir unsere Kinder zu kleinen Erwachsenen machen, die sich schon im Sandkasten auf ein »Bildungsprofil« festlegen müssen, und Achtjährige in den Sommerferien zur Nachhilfe statt zum Schwimmen gehen?

Dieses Buch ist für Eltern geschrieben, die das Beste für ihre Kinder wollen. Und die unsicher sind, ob und wie weit sie jene Angst- und Stress-Spielchen mitspielen müssen, die



die Medien und manche besonders ehrgeizigen Eltern verbreiten.

Politiker fordern objektive Zahlen, um zu sehen, ob wir im internationalen Vergleich bestehen können. Aber Kinder brauchen keine Statistiken. Sie brauchen vor allem Zeit. Zeit zum Schlafen, zum Spielen, zum Lernen und zum Nichtstun. Dann entwickeln sie sich gesund und international konkurrenzfähig.

Nur wenn wir es schaffen, ab und zu den Stress vor die Tür schicken, ist im Kinderzimmer wieder Platz für die Erkenntnis: Lernen macht Spaß! Dieses Buch ist bewusst knapp gehalten und bietet Platz für erste Ideen und Gedankenanstöße. Vielleicht kann es Ihnen und Ihrem Kind Lust darauf machen, sich mit mehr Gelassenheit ins »Abenteuer Bildung« zu stürzen.

Ihre **Stephanie Schneider**



# Wir wollen glückliche Kinder



In vielen Familien ist Schule in den letzten Jahren zum alles beherrschenden Thema geworden. Die Gesellschaft signalisiert Eltern: »Sie entscheiden über die Entwicklung Ihres Kindes. Mit Ihrem Engagement steht und fällt sein schulischer Erfolg und damit auch seine Zukunft.«

So investieren wir Eltern viel Zeit und Geld für die Organisation der Hausaufgaben, für Lernspiele und Nachhilfe. Und insbesondere Mütter fühlen sich ungefragt von der Schule in die Pflicht genommen, eigene Interessen zurückzustellen, um da zu sein und ihre Kinder als »Hilfslehrerinnen« mehr schlecht als recht zu fördern, anzutreiben und bei der Stange zu halten.

Dieses Engagement hat seinen Preis: Nicht nur viele Kinder, sondern auch deren Eltern leiden heute unter Schulstress.

Was also tun?

••••• **Das beste Mittel gegen Schulstress ist ein entspanntes Zuhause.** •••••

Aber das ist leichter gesagt als in die Realität umgesetzt, nicht wahr? Glaubt man Fachleuten, dann bekommt man heute ohne Abitur ja nicht einmal mehr eine Portion Pommes, geschweige denn einen Friseurtermin. Kein Wunder, dass wir verunsichert sind und leicht mal übers Ziel hinausschießen. Dabei wollen wir als Eltern eigentlich alle nur eines:

**Wir möchten, dass unser Kind glücklich ist.**

Wir wollen ihm Frust und Kränkungen ersparen. Wir wollen, dass es eine schöne Kindheit hat und alles lernt, was nötig ist, um sein Leben einmal sorgenfrei und selbstbestimmt zu meistern.

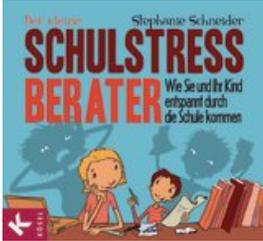
Machen Sie sich bewusst: Gute Schulleistun-

gen haben nicht automatisch etwas damit zu tun, ob es mir als Erwachsener gut geht. Es gibt Fünfzigjährige mit Dokortitel, aber ohne Job und Freunde. Es gibt Menschen, die ohne Schulabschluss und große Finanzpolster den Weltrekord in guter Laune halten. Und es gibt Persönlichkeiten wie Einstein oder Picasso, die es trotz Schulversagens zu großem Ansehen und Erfolg gebracht haben. Überschätzen Sie unser Bildungssystem nicht: Ob mein Kind ein glücklicher und patenter Mensch wird, das hängt nicht in erster Linie von seinen schulischen Erfolgen ab.

Schule ist kein Selbstzweck. Sie ist nur *einer* von mehreren Wegen, um uns zu klugen und sympathischen Menschen zu machen.

Viel wichtiger ist es, dass es unserem Kind heute gut geht. Das ist nämlich die beste Voraussetzung dafür, innere Stärke zu entwickeln und sein Leben lang mit Erfolg dazulernen.





Stephanie Schneider

**Der kleine Schulstress-Berater**

Wie Sie und Ihr Kind entspannt durch die Schule kommen

Gebundenes Buch, Pappband, 48 Seiten, 17,0 x 15,5 cm

ISBN: 978-3-466-31016-6

Kösel

Erscheinungstermin: Mai 2014

Nach dem Erfolg ihres »Kleinen Streitberaters« unterstützt Stephanie Schneider Familien nun beim Stressthema Nr. 1. Denn heute stehen längst nicht mehr nur die Kinder, sondern auch die Eltern unter Schulstress. Ihr Pocket-Ratgeber macht Mut und liefert handfeste Tipps.

- Wie entschärfe ich das Thema Hausaufgaben?
- Wie kann ich entspannt bleiben und meine Kinder trotzdem fördern?
- Wie gehen wir mit Misserfolgen um?

Als Autorin, Mutter und Lehrerin weiß Stephanie Schneider: Ein glückliches Leben hängt nicht von den Noten ab. Für Eltern mit Kindern von 6 bis 12, denen es in Schulfragen um Herz und Verstand geht.

 [Der Titel im Katalog](#)